

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 32

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 08. August 2024



Foto: Annegret Kalvelage



Foto: Schwimmbadinitiative Lautenbach (SIL)

Kunstaussstellung in den Zehntscheuern

„Revolution in Form & Farbe“,
Vernissage am Samstag, 19 Uhr

→ weiter Seite 9

Schwimmbad- initiative Lautenbach

Aquagymnastik-Kurs am
Sonntag, ab 11 Uhr im
Schwimmbad Lautenbach

→ weiter Seite 16

Gernsbacher Kinder- ferienprogramm

Restkarten für Veranstaltun-
gen am Montag und Mittwoch
vorhanden

→ weiter Seite 6

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Samstag, um 10.30 Uhr
am Alten Rathaus

→ weiter Seite 9

Turnverein Gernsbach

„After-Work-Summer
Special“-Programm in den
Sommerferien im Kurpark

→ weiter Seite 16

Joseph-Haas-Straße für den Verkehr freigegeben

Einen Monat früher als ursprünglich **a**visiert wurden die Baumaßnahmen in der Joseph-Haas-Straße **b**een-det. Damit erfolgte die Verkehrsfreigabe bereits Ende Juli.

Auf dem nun sanierten 170 m langen Teilstück zwischen der Schwarzwald- und der Nordendstraße waren die Fahrbahn und auch die Wasserleitungen stark erneuerungsbedürftig. Der Joseph-Haas-Straße kommt als Zufahrtsstraße sowohl zum Feuerwehrhaus als auch zum Bauhof eine infrastrukturelle Schlüsselfunktion zu, sodass die Sanierung unumgänglich war.

„Im Zuge der Gesamtmaßnahme wurde die Fahrbahn dort, wo es möglich war, verbreitert, um den Begegnungsverkehr zu erleichtern. An den angrenzenden Bereichen zur Schwarzwaldstraße und zur Nordendstraße wurden die Bordsteine abgesenkt, um die Zugänglichkeit zu erleichtern. Des Weiteren wurde die stark beschädigte Zufahrt zum Bauhof saniert“, berichtete Ralf Wolf, projektleitender Ingenieur der Stadt Gernsbach, im Rahmen des Pressetermins vor Ort.

Ebenfalls an der Sanierung beteiligt waren die Stadtwerke Gernsbach: Sie erneuerten die maroden Trinkwasserleitungen und verlegten gleichzeitig die Leerrohre für den Breitbandausbau. Um den gestiegenen Elektrizitätsbedürfnissen des Quartiers entsprechen zu können, baute die NetzeBW eine neue Umspannstation; die alte Trafostation wird noch abgebaut. Die Straßenlampen wurden im Auftrag der Stadt auf LED-Beleuchtung umgestellt.



Vertretende der beteiligten Fachfirmen sowie der Stadt und der Stadtwerke freuen sich über die frühzeitige Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen.

Das Gesamtvolumen der Maßnahmen lag bei rund 376.000 Euro, davon waren 250.000 Euro im letztjährigen Haushalt berücksichtigt. Der Kostenanteil der Stadtwerke beträgt ca. 83.000 Euro. Die Stadt Gernsbach geht davon aus, dass sich die Gesamtkosten trotz erhöhter PAK-Werte (Polyzyklischen Aromatischen Kohlenwasserstoffe) im alten Asphalt und der damit verbundenen Entsorgungskosten im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel bewegen werden.

„Mit dem hier durchgeführten Gesamtmaßnahmenpaket haben wir einen großen und wichtigen Beitrag zur Modernisierung der städtischen Infrastruktur geleistet. Unser Dank geht an dieser Stelle an die Firma Glatfelder, die sich bereit erklärt hat, einen kleinen, jedoch hierfür wichtigen Anteil ihres

Parkplatzes an die Stadt zu veräußern. Erst dadurch war die Verbreiterung der Straße möglich“, betont Stadtbauamtsleiter Jörg Bauer hervor. Gleichzeitig hebt er die gute Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachfirmen vor, was im Ergebnis zur früheren Verkehrsfreigabe geführt hat. ■



Die Bordsteine an den angrenzenden Bereichen wurden zur leichteren Begehrbarkeit abgesenkt.



Die Zufahrt zum Bauhof wurde erneuert.

Fotos: Stadt Gernsbach

Salmenplatz aufgewertet

Im September 2022 wurde das zehnjährige Bestehen des Salmenplatzes im Herzen der Stadt gefeiert.

Bereits 2009 war die Salmengasse nach dem Abbruch der Gebäude für den Verkehr freigegeben, 2011 startete der Neubau des Wohn- und Geschäftshauses am Salmenplatz sowie die Umsetzung des vom damaligen Gemeinderat beschlossenen Gestaltungskonzeptes, das in erster Linie einen barrierefreien Platz mit ausreichend Parkplatzfläche in der Gernsbacher Innenstadt vorsah.

Mittlerweile sind die Bäume am Salmenplatz groß geworden und der Bereich um den Brunnen wird gerne – gerade auch von Familien mit Kindern – beim Shoppen in der Innenstadt zum Verweilen genutzt. Dennoch gab es auch noch Luft nach oben, um die Aufenthaltsqualität zu steigern. Bei einer Postkartenumfrage der Stadt hatten sich viele Gernsbacherinnen und Gernsbacher dafür ausgesprochen, mehr Grün und insgesamt mehr Aufenthaltsqualität auf dem Salmenplatz zu schaffen.

Um diesen Wunsch Rechnung zu tragen, stellte der Gemeinderat bereits im letzten Haushalt entsprechende Mittel zur Verfügung. Dadurch konnte im vergangenen Jahr das Sonnensegel im Bereich des Brunnens installiert werden. Nach dem Abschluss der großen Bauarbeiten im Rahmen der Erschließung des Kreisels zum Wörthgarten und der Finalisierung der Tunnelsanierung wurde die Aufwertung des Platzes nun endlich abgeschlossen. Große Pflanzgefäße mit rotblättrigen Glanzmispeln, immergrünen Kriechspindeln, im



Der Salmenplatz wurde mit neuen Elementen aufgewertet, um die Aufenthaltsqualität weiter zu steigern.

Foto: Stadt Gernsbach

Winter leuchtend gelb blühendem Jasmin sowie japanischem Blumen-Hartriegel, der im Frühjahr und Sommer weiß blüht, verschönern den Bereich. Bequeme Rückenlehnen für die bereits vorhandenen Bänke runden das Erscheinungsbild des Salmenplatzes ab.

Bürgermeister Christ betont: „Wir haben die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen und Akzente gesetzt, um die Aufenthaltsqualität auf dem Salmenplatz weiter zu steigern. Danke an die Kolleginnen und Kollegen des Bauamtes und des Bauhofes für die Unterstützung!“ ■

GRUNDSCHULE GERNSBACH

Bianca Balles übernimmt Schulleitung

Ab August des Jahres wird die Grundschule Gernsbach als eigenständige Schule betrieben. Die Schulleitung übernimmt Bianca Balles.

Mit Beschluss vom 20.03.2023 beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die Auflösung des Schulverbundes der Von-Drais-Gemeinschaftsschule mit der Grundschule Gernsbach zu beantragen. Dem Antrag auf Schultrennung ab dem Schuljahr 2024/2025 wurde im September 2023 stattgegeben. Hierdurch bedingt benötigt der Grundschulzweig eine eigenständige Schulleitung.

Die neue Rektorin ist keine Unbekannte in Gernsbach: Seit 2004 ist sie Lehrerin an der Von-Drais-Schule, ab 2014 übernahm sie die Stelle der Konrektorin an der Von-Drais-Gemeinschaftsschule. Für ihre neue Aufgabe ist sie somit bestens gerüstet.

Die in Rastatt wohnhafte Pädagogin absolvierte ihr Referendariat an der Grund- und Hauptschule in Freudenstadt Mitteltal. „Ich freue mich auf die vor mir liegenden Herausforderungen und auf die weitere gute Zusammenarbeit mit der Stadt Gernsbach als Schulträgerin“, betont Bianca Balles.



Bianca Balles übernimmt die Schulleitung der Grundschule Gernsbach.

Foto: Stadt Gernsbach

Bürgermeister Julian Christ unterstreicht: „Wir sind sehr froh darüber, dass Frau Balles mit ihrer 20-jährigen Erfahrung in Gernsbach die Grundschulleitung übernimmt. Auch wir freuen uns darauf, die bewährte gute Zusammenarbeit fortzuführen.“ ■

„Der Freiheit eine Gasse!“ Szenenspiel um die Revolution 1848/49

Vor 175 Jahren gingen die Badener auf die Barrikaden, auch in Gernsbach.

Der Aufstand der Bürger für Freiheit und politische Mitbestimmung wurde damals von den Fürsten brutal niedergeschlagen. Aber die Ideale und Werte, für die so viele ihre Existenz aufs Spiel gesetzt hatten, waren zukunftsweisend und wurden zum Fundament unserer

heutigen Demokratie. Daran möchte die Stadt Gernsbach beim diesjährigen Altstadtfest erinnern. Das von Cornelia Renger-Zorn verfasste Spiel bringt nicht nur lebendige Lokalhistorie mit authentischen Personen auf die Bühne, sondern verbindet auch die Geschichte mit der Gegenwart. Unter der Regie von Martin Rheinschmidt agieren Mitglieder des „theater im kurpark“ zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem

Murgtal. Gespielt wird in der Rathausstraße Gernsbach am Samstag, den 14. September, 16 und 18 Uhr, und am Sonntag, den 15. September, 14 und 16 Uhr.

Karten für das Stück gibt es ab sofort im Kulturamt der Stadt Gernsbach, unter www.reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Die Tickets haben einen Einheitspreis in Höhe von 5 Euro auf allen Plätzen, es besteht freie Platzwahl.

Theaterproben für Revolutionsstück in der Rathausgasse

Für das Revolutionsstück „Der Freiheit eine Gasse“ in der Rathausgasse finden ab Anfang

September bis zum Altstadtfest weitere Vorort-Proben statt. Hierbei kommt es jeweils zu kurz-

zeitigen Behinderungen für den Durchgangsverkehr. Um Verständnis wird gebeten. ■



Gruppenbild der Projekt-Theatergruppe mit Autorin Cornelia Renger-Zorn (1. Reihe, 4. v. r.) bei der ersten Kostümprobe in der Rathausgasse. Foto: Henning Zorn

FRÄULEIN TINCHEN

Neueröffnung in der Altstadt

Im Juli eröffnete Tina Hettler ihr neues Ladengeschäft ‚Fräulein Tinnen‘ in der Hauptstraße 14.

Die Gaggenauerin bringt ihre Leidenschaft für Nachhaltigkeit und Kreativität in das Geschäft ein, das Secondhand-Kleidung, Bücher, Dekoration und Accessoires anbietet.

Zusätzlich können Kreative Regale mieten, um ihre handgefertigten Produkte zu verkaufen. „Ich freue mich

sehr, dass ‚Fräulein Tinnen‘ unsere Altstadt bereichert. Dieses Geschäft fördert nachhaltigen Konsum und bietet lokalen Künstlerinnen und Künstlern mit eigenen Produkten eine wunderbare Plattform“, gratuliert Bürgermeister Christ zur Eröffnung.

Fräulein Tinnen ist geöffnet Mittwoch von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 12 bis 18 Uhr und teilweise samstags von 10 bis 14 Uhr. ■



Bürgermeister Christ gratuliert Tina Hettler zur Ladeneröffnung. Foto: Stadt Gernsbach

Förderung für Bauprojekt in Staufenberg

Beim unterjährigen Programm 2024 des Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) fiel die Entscheidung unter anderem auf ein privates Bauprojekt im Ortsteil Staufenberg.

Diese erfreuliche Nachricht erhielt die Stadt Gernsbach dieser Tage vom Regierungspräsidium Karlsruhe, welches im Antragsverfahren für die Bearbeitung zuständig ist.

Konkret handelt es sich bei dem Bauprojekt um die Modernisierung eines Zweifamilienhauses mit Dachgeschossausbau zum Zwecke der Wohnraumerweiterung. Der Zuschussbedarf wurde nach Prüfung auf 100.000 Euro festgelegt.

Das ELR-Programm ist ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Gemeinden und Dörfer. Die Gebäudesanierung im

Ortskernbereich ist einer der Schwerpunkte, die hieraus unterstützt werden können. Weitere Augenmerke liegen beispielsweise auf Vorhaben, die der Versorgung mit Waren und Dienstleistungen oder dem Aufbau und Erhalt gemeinschaftlicher Aktivitäten in ländlichen Gemeinden dienen.

„Die Aufnahmeanträge können nur von den Städten und Gemeinden gestellt werden, die ihre Entwicklungsvorstellungen darlegen und die Einzelprojekte in diese einordnen müssen“, beschreibt das Regierungspräsidium die Antragsbedingungen auf seiner Homepage unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>. Dort finden sich auch die für die jeweiligen Programme gültigen Vorgaben und „Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendung

und Projektförderung“. Für die diesjährige unterjährige Programmatscheidung galt, dass Zuwendungen auch für bereits ab 26. Juli begonnene Vorhaben bewilligt wurden.

„Wir freuen uns sehr, dass die Baumaßnahme in Staufenberg bei diesem Landesförderprogramm berücksichtigt wurde. Gleichzeitig ermutigen wir alle Privatpersonen, Vereine und Unternehmen, sich mit förderfähigen Bauabsichten an uns als Stadt zu wenden, um die Möglichkeiten einer Antragstellung ausloten zu können“, rät der stellvertretende Kämmerer Michael Held.

Zuständig für Anfragen ist die Bauverwaltung.

Kontaktdaten:

Tel: 07224 644-316

E-Mail: baurechtsamt@gernsbach.de ■

PRÄDIKAT LUFTKURORT

Überprüfung Bioklima und Luftqualität



Messstation im Katz'schen Garten.

Foto: Stadt Gernsbach

Die Stadt Gernsbach ist als Luftkurort prädikatisiert.

Für den Erhalt des bestehenden Prädikats muss sich der Ort einer Prüfung unterziehen, bei der die lufthygienischen und bioklimatischen Verhältnisse gemessen und bewertet werden. Die Überprüfung richtet sich nach den Vorgaben des Kurortgesetzes von Baden-Württemberg sowie den Bestimmungen des Deutschen Heilbäder- und Tourismusverbandes. Diese sollen gewährleisten, dass Gäste in Kurorten bioklimatische und lufthygienische Bedingungen vorfinden, die der Erholung und Gesundheit förderlich sind.

Bioklimatisch wird zwischen Schon-, Reiz- und Belastungsfaktoren unterschieden. Um die Gesundheit zu fördern, können sich Kurgäste und Erholungssuchende in Gernsbach gezielt stimulierenden Reizen aussetzen und diese so dosieren, dass ihr Immunsystem gestärkt wird. Zu Reizfaktoren zählen winterliche trockene Kälte, Wind, aber auch größere Temperaturschwankungen, wie sie ganzjährig im Gemeindegebiet zu erwarten sind. Die waldrei-

che Landschaft des Schwarzwalds bietet zusätzlich gute Voraussetzungen zur Ausnutzung von Schonklimaaspekten. Hier wirken Wälder im Winter schützend vor Kälte und Wind, im Sommer vor Hitze und zu hohem Strahlungsgenuss. Belastungsfaktoren sind vor allem im Sommer in den Tallagen und innerörtlichen Bereichen durch Wärme sowie zusätzlich an sonnenexponierten Hanglagen zu erwarten.

Zur Feststellung der Luftqualität sind alle zehn Jahre Messungen durchzuführen, bei denen die Grob- und Feinstaub- sowie die Stickstoffdioxidkonzentration der Luft bestimmt werden. Diese obligatorische Messung wird ab August 2024 vom Deutschen Wetterdienst durchgeführt. Hierfür wird ein Jahr lang an zwei Messstandorten die Luftqualität gemessen. Dazu ist ein Standort mit geringer Belastung und ein Standort mit voraussichtlich erhöhter Belastung ausgewählt.

Am MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach werden Pollen, Grobstaub und Stickstoffdioxid gemessen, an der Bleichstraße werden dieselben Größen sowie zusätzlich die Feinstaubkonzentration ermittelt. Bereits während der Messkampagne können vorliegende Messdaten im Internet abgerufen werden https://kunden.dwd.de/Feinstaub_Ext/

Vollständige Ergebnisse werden nach Ende der einjährigen Messkampagne voraussichtlich ab Herbst 2025 vorliegen. ■

Änderungen und Restkarten

Das Gernsbacher Ferienprogramm bietet spannende und actionreiche Events für Kinder und Jugendliche.

WICHTIGE ÄNDERUNGEN:
Nr. 37 TISCHTENNIS am
Mittwoch, 28.08. findet in der
REALSCHULTURNHALLE statt!

Für folgende Veranstaltungen gibt es
noch Karten:
Nr. 18 Montag, 12.08., Würfeln, Spielen
und Gewinnen (ab 6 Jahren)
Nr. 21 Mittwoch, 14.08., Entdecke die
Musik (ab 6 Jahren)
Nr. 32 Montag, 26.08.,
Hockey macht Spaß (ab 5 Jahren)
Nr. 40 Freitag, 30.08., Erlebnismitt-
tag bei der Feuerwehr (ab 6 Jahren)
Nr. 41 Montag, 02.09., Spiel und Spaß
auf der Murginsel (ab 10 Jahren)
Nr. 43 Mittwoch, 04.09., Wo kommen



Das Gernsbacher Ferienprogramm bietet Spiel, Spaß und Abwechslung.

Foto: Stadt Gernsbach

unsere Pflanzen her? (ab 8 Jahren)

Nr. 47 Freitag, 06.09., Basketball spielen
macht Spaß (ab 10 Jahren)

Nr. 49 Freitag, 06.09., Spiel und Spaß
beim Musikverein Lautenbach
(ab 6 Jahren) ■

ORTSVERWALTUNG OBERTSROT

Geänderte Sprechzeiten

Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher
Walter Schmeiser finden ab sofort
jeweils mittwochs von 17 - 18 Uhr statt.

Kontaktdaten:

Ortsvorsteher Walter Schmeiser

St. Erhard-Str. 13,
76593 Gernsbach
Telefon 07224 2924,
Mobil 0152 29515428

E-Mail: ortsvorsteher@obertsrot.de ■

Hinweis für Vermieter von Ferienunterkünften

In letzter Zeit nehmen Vermietungen von Zimmern oder Ferienwohnungen an Feriengäste über Internetportale wie z. B. Airbnb, booking.com und andere immer mehr zu. Die Stadt Gernsbach freut sich immer über (neue) Vermieter, die sich dazu entschließen, das Angebot für Übernachtungsgäste zu bereichern.

Vermutlich ist jedoch nicht allen Vermietern bekannt, dass sie ihr Objekt bei der Stadt Gernsbach (Baurechtsamt und Touristinfo) als touristische Unterkunft anmelden müssen und ihre Gäste melde- und kurtaxepflichtig sind. Nach dem derzeit gültigen Bundesmeldegesetz, dem Beherber-

gungstatistikgesetz und der Kurtaxensatzung der Stadt Gernsbach, ist jeder Vermieter verpflichtet, für jeden Gast einen Meldeschein auszustellen, diesen bei der Touristinfo abzugeben und entsprechend Kurtaxe abzuführen. Für die Kurtaxe erhalten Gäste dann im Gegenzug eine Gästekarte, die u. a. zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV im gesamten Schwarzwald berechtigt.

Vermieter, die Unterkünfte an Gäste vermieten und sich bisher noch nicht bei der Stadt Gernsbach als Vermieter angemeldet haben, werden gebeten, sich mit der Touristinfo der Stadt Gernsbach, Tel. 07224 644446, in Verbindung zu setzen.

„Sommerfest im Mittelalter“

Im Kath. Kindergarten St. Marien fand ein spektakuläres Sommerfest statt.

Unter dem Motto „Mittelalter“ versammelten sich die Kinder, ihre Familien und das gesamte Kindergartenteam, um einen Tag voller Spaß und Magie zu erleben.

Das Fest begann am frühen Morgen mit einem besonderen Gottesdienst, in dem die Kinder erfahren durften, dass jeder Einzelne von ihnen wichtig ist und Gott als ihre schützende Burg jederzeit ansprechbar ist. Mit einem liebevollen Handpuppenspiel erlebten die Kinder eine kleine Geschichte der Ermutigung und der Erkenntnis über ihre Bedeutung und ihren Wert.

Im Anschluss versammelten sich dann alle im Kindergarten, um dem Spektakel einer fabelhaften Mittelaltershow beizuwohnen. Getreu dem Motto „Gott zum Gruße“ gab es Aufführungen talentierter Kinder. Mit Hingabe und Eifer überraschten die Kinder das Publikum mit einer



Mittelaltershow beim Sommerfest im Kindergarten St. Marien. Foto: Jasmin Hellmann

waghalsigen Feuershow, Tänzchen und einem Ritterturnier.

Auch für weiteren Spaß war gesorgt, denn es gab die Möglichkeit, ein eigenes Ritterschild zu erstellen, eine Kopfbedeckung für ein echtes Burgfräulein zu basteln, ein lustiges Erinnerungsfoto zu machen oder Top-Gewinne bei der Tombola abzustauben. Dies war nur dank großzügiger Spenden möglich.

Die Grillhütte versorgte alle Beteiligten mit köstlichen Leckereien und spendete einen Teil des Erlöses dem Kindergarten.

Die strahlenden Gesichter der Kinder und die begeisterten Reaktionen der Eltern machten dieses Sommerfest zu einem unvergesslichen Ereignis und die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits spürbar. ■

Sommerpause im Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist bis Ende August geschlossen.

Ab September ist die städtische Außenstelle in der St. Erhard-Straße 13 wieder zu folgenden Zeiten geöffnet: dienstags 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr sowie donnerstags 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr.

Kontaktdaten:
Telefon: 07224 6570802
E-Mail: stadtarchiv@gernsbach.de

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

Drei weiße Gartenstühle aus Kunststoff, Tel.: 0151 12947603

KOMM WIR GEHEN INS KINO!

<p>Kinocenter Gernsbach Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de</p> <p>Programm vom: 08.08.24 bis 14.08.24</p> <p>Do, Mo & Di ~KINOTAG~ Außer an Feiertagen!</p>	<p>ICH FREIACHTAG Freitag bis Mittwoch 17.00 Uhr</p> <p>DEADPOOL WOLVERINE Do.-Di. 19.30 Uhr</p> <p>LONGLEGS Freitag bis Mittwoch 19.30 Uhr</p>	<p>Der Wolf Täglich 15.00 & 17.00 Uhr Sonntag nicht 15.00 Uhr Mittwoch nicht 17.00 Uhr</p> <p>KLEINERES ABENTEUER Do, So, Mo. 15.00 Uhr</p>	<p>Vorpremiere Deutsche Fassung Mi 14.08.: 17:00 & 19.30 Uhr</p> <p>ALIEN ROMULUS Ferien-Programm Donnerstag 11.00 Uhr Ich einfach Unverbesserlich 4 und Alles steht Kopf 2</p>	<p>Wir zeigen auch Filme in Original Fassung! Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website!</p> <p>Donnerstag: 17.00 & 19.30 Uhr ORIGINAL Fassung</p> <p>BRINK BREAK</p>
--	---	---	---	--

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE

Projektthema „Abschied nehmen“

Wenige Wochen vor Schuljahresende besuchte die Mitarbeiterin Evelyn Luft vom Bestattungsinstitut Schenkel die Viertklässler der Grundschule Gernsbach, um sich mit den Schülerinnen und Schülern im Beisein der jeweiligen Klassenlehrerin sowie der Sozialarbeiterin Frau Mizera mit dem baldigen Abschied aus der Grundschule auseinanderzusetzen.

Es erfolgte ein Austausch über die emotionalen Befindlichkeiten, die mit der Thematik des „Abschiednehmens“ verbunden sind. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten Ideen, wie sie trotz dem bevorstehenden Schulwechsel zukünftig miteinander in Verbindung bleiben können. Frau Luft veranschaulichte das Thema „Loslassen“ mit dem Öffnen und Schließen einer Hand. Mit-



„Bindung ist wie ein unsichtbares, emotionales Band, das unabhängig von Raum und Zeit stabil bleibt.“ Foto: Evelyn Luft

hilfe des Greifens von Süßigkeiten wurde den Schülern verdeutlicht, dass man nicht zwingend etwas verliert, wenn man es loslässt, sondern dass man die Chance bekommt, Neues zu empfangen und

das Altvertraute als wertvollen Schatz und kostbare Erinnerung im eigenen Herzen tragen darf. Die Hühner von Frau Luft glänzten zwar nicht durch persönliche Präsenz, wurden aber namentlich integriert, um die Kinder auch für die Endlichkeit des Daseins zu sensibilisieren. Die Schülerinnen und Schüler wurden angeregt, sich damit auseinanderzusetzen, wer und was ihnen Energie liefert und ihren Alltag und ihr Leben bereichert. Bei der anschließenden Gestaltung eines Holzherzes zeigte sich schnell, wie kostbar das Leben jedes Einzelnen ist.

Die wertvollsten Dinge im Leben sind nämlich nicht die, die man für Geld bekommt, sondern vielmehr die Zeit, die man mit geliebten Menschen verbringt und mit Aktivitäten, die einen antreiben und zufrieden stimmen. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Klima und Natur, Medien-Ausstellung in unserer Bücherei

Szenario: Artenvielfalt* Hubert Reeves, Boutinot, Nelly: Dieser Sach-comic verdeutlicht kindgemäß die Notwendigkeit des Schutzes aller Lebensformen.

Wie geht's dir Welt und was ist morgen?* Arthus-Bertrand, Yann: Bilder und Texte zum rück-sichtsvollen Umgang mit Natur und Mensch.

Wie viel wärmer ist 1 Grad?* Scharmacher-Schreiber, Kristina: Wenn sich das Klima auf der Erde um 1 Grad Celsius erwärmt, hat das verheerende Folgen für uns alle

Geolino extra, Unser Klima: Polar; Korallen; Eisbären, Klimakiller

Unsere Vögel, warum wir sie brauchen und wie wir sie schützen können* Berthold, Peter: Über die Ursachen des Vogelschwunds in den letzten Jahren und Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensräume der Vögel.

Was wird aus uns? Nachdenken über die Natur* Damm, Antje: Die Freude am Forschen und Philosophieren wird mit vielen Fragen, Fotos und Grafiken aus der Natur angeregt.

Nachhaltig kochen unter 1 €, 50 vegetarische Rezepte: gut für dich, deinen Geldbeutel und die Umwelt!* Olvenmark, Hanna: vegetarische Gerichte, mit vielen Tipps zu Vorratshaltung und Resteverwertung.

Green travelling, einfach nachhaltig reisen* Blesin, Julia-Maria: Nachhaltigkeit und Verreisen schließen sich nicht aus, wie dieser Reiseratgeber anschaulich und mit vielen Praxistipps zeigt.

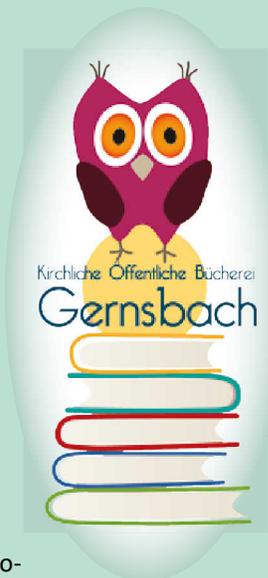
Kann ich selbst, mach ich selbst, das Workbook für ein nachhaltiges Leben* Sokol, Andrea: Einkaufstipps, Rezepte und Herstellungs-Anleitungen zur gesunden und nachhaltigen Ernährung und Schönheitspflege.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, während der Sommerferien ist mittwochs geschlossen.

Kontaktdaten: telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Information: Kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit. Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de



Ausstellung „Revolution in Form & Farbe“

Das jüngst gegründete Kunstkollektiv Black Forest lädt zur Ausstellung „Revolution in Form & Farbe“ ein.

Im einzigartigen Ambiente der historischen Zehntscheuern präsentieren die vier Künstlerinnen des Kunstkollektivs eine spannende Mischung moderner Kunst zum Thema „Revolution“ und zeigen neueste Arbeiten aus ihrem Portfolio.

Das „Kunstkollektiv Black Forest“ besteht aus Annegret Kalvelage (Gernsbach), Kerstin Farken (Loffenau), Susanne Kasten und Renate Mangler (beide Gaggenau). Die Einführung hält Gisela Plätzer. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Sima Aava.

Vernissage

Samstag, 10. August 2024, 19 Uhr

Ausstellung

Sonntag, 11. August - Sonntag, 8. September 2024

Öffnungszeiten: jeweils Freitag, Samstag, Sonntag, 15 - 18 Uhr ■



Kunstkollektiv in den Zehntscheuern: Susanne Kasten, Kerstin Farken, Renate Mangler, Annegret Kalvelage (von links).
Foto: Annegret Kalvelage

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 8. August, bis Donnerstag, 15. August

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Samstag, 10. August, um 10.30 Uhr am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung.

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung jederzeit nach Vereinbarung unter Tel. 07224-40219.

Ausstellung in den Zehntscheuern

„Revolution in Form & Farbe“ des Kunstkollektiv Black Forest
Vernissage:

Samstag, 10. August 2024, 19 Uhr
Ausstellung: Sonntag, 11. August - Sonntag, 8. September,
jeweils fr., sa., so. 15 bis 18 Uhr

Gemeinsame Ausstellung der Stadtarchive Gaggenau und Gernsbach

„Das Murgtal – Schauplatz der
Badischen Revolution 1849“

Ein Blick auf die Demokratiebewegung vor 175 Jahren im gesamten badischen Murgtal zwischen Rotenfels und Forbach.

Bis 27. September während der Öffnungszeiten im Rathaus Gaggenau.

Jetzt zukünftigen Schulweg üben

Nach den Sommerferien werden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult.

Für die Kinder ist es der Start eines neuen Lebensabschnitts. Dieser ist für die Kinder und auch für ihre Eltern mit vielen Veränderungen, neuen Herausforderungen, Erwartungen, aber auch zahlreichen Fragen verbunden. Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss. Nach Auskunft der stellv. Geschäftsführerin der UKBW stehen alle Kinder und Jugendliche in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Schülerinnen und Schüler sind im Falle eines Unfalls

in der Schule und auf dem Schulweg abgesichert.

Neben baulichen Maßnahmen, altersgerechtem Sportunterricht oder Brandschutz sorgt die UKBW seit über 50 Jahren mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine gute Lernumgebung im Schulalltag. Die Kinder sollen frühestmöglich und auf spielerischer Weise fit für den Straßenverkehr gemacht werden und dabei auch Spaß an der Bewegung vermittelt bekommen. Dafür werden digitale Verkehrstrainings, Präventionstheater, Fahrrad-Aktionstage und vieles mehr für jedes Alter angeboten.

Gesund und sicher auf dem Schulweg

Tipps und praktische Hinweise für Eltern und Kinder für den zukünftigen Schulweg:

- Eltern können mit ihrem Kind den

zukünftigen Schulweg vor dem ersten Schultag üben. Dabei ist es wichtig, dass die Kinder im Straßenverkehr Verkehrssituationen richtig erkennen, einschätzen können und dabei wissen, wie sie richtig auf optische und akustische Signale, Ampeln, Blinken von Autos und Hupen reagieren.

- Den zukünftigen Schulweg spielend lernen mit dem digitalen Schulwegtrainer: Der Schulwegtrainer vermittelt Erstklässlerinnen und Erstklässlern spielerisch und digital wichtige Kompetenzen für den Straßenverkehr. Alle Informationen unter: www.schulwegtrainer.de
- Zahlreiche Präventionsangebote für Schülerinnen und Schüler zur Verkehrserziehung unter: <https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheits-schutz/schule> ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in

dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 10./ Sonntag, 11. August

Dr. Kilchling,
Markgrafenstraße 14,
Baden-Baden,
Telefon 07221 3951350

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. August

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Freitag, 9. August

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

Samstag, 10. August

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Sonntag, 11. August

Georgen-Apotheke, Kaiserstraße 57, Rastatt, Telefon 07222 934300

Montag, 12. August

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstraße 19, Baden-Baden (Oos), Telefon 07221 61679

Dienstag, 13. August

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden (Innenstadt) Telefon 07221 22120

Mittwoch, 14. August

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 30350

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9,
Gernsbach,
Telefon 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

**Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung.**

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag

von 9 bis 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

**Dienst der Schwestern/Pfleger am
Samstag, 10. /Sonntag, 11. August**

Bernd Bock, Isabella Roth, Natalie
Felske, Katharina Baumgartner, Heike
Bäuerle, Jasmin Melcher, Adrian Kray,
Gabi Gerstner, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zahlungsaufforderung 3. Grundsteuerrate

Am 15. August 2024 ist die 3. Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2024 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach

- **Sparkasse Rastatt-Gernsbach**
IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14
BIC SOLADES1RAS

- **Volksbank pur**
IBAN DE74 6619 0000 0050 0466 05
BIC GENODE61KA1

Bei Banküberweisungen bitte das Buchungssymbol und den Verwendungszweck angeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen. Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse

gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens

„Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt. Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024**, beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der

Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025, bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren, die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024, und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Stadt Gernsbach wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Bür-

gerbüro, Rathaus der Stadtverwaltung Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag 7.30-16 Uhr, Dienstag, Mittwoch 7.30-12 Uhr, Donnerstag 7.30-18 Uhr, Freitag 7.30-13 Uhr für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist rollstuhlgeeignet möglich über den Eingang der Touristinfo zu folgenden Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12 Uhr, Montag 14-16 Uhr, Donnerstag 14-16.30 Uhr.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen

auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. Eintragungsberechtigt in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragungsrecht nur einmal aus-

üben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes
Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.

b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.

2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.

3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.

4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbottlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz

9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Clebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, HESSIGHEIM, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartdt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
11	Schwäbisch Hall -Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall
12	Backnang- Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
13	Aalen- Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt
17	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim
18	Mannheim	Stadtkreis Mannheim
19	Odenwald- Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis
20	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen
21	Bruchsal- Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen

22 Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis
23 Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt
24 Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
25 Lörrach-Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
26 Emmendingen-Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhause, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
27 Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
28 Rottweil-Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
29 Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
30 Konstanz	Landkreis Konstanz
31 Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
32 Reutlingen	Landkreis Reutlingen
33 Tübingen	Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
34 Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
35 Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
36 Bodensee	Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
37 Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende

38 Zollernalb-
Sigmaringen

Vom Landkreis Sigmaringen
die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen,
Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwennin-
gen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt
vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haiger-
loch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straß-
berg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Ort, den
gez.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



Erste Hilfe am Kind

Aufgeteilt auf zwei Abende wird am Mittwoch, den 21. August und Donnerstag, den 22. August, jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr, ein „Erste Hilfe am Kind-Lehrgang“ angeboten. Dieser findet im DRK Haus in Gernsbach (bei der Realschule) statt. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage gernsbach.dlrg.de. Dort sind auch weitere Infos zum Lehrgang zu finden.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Spielenachmittag

Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters - aber nicht jeder, der gerne spielt, hat auch Spielpartner zur Verfügung. Dem will das DRK, Ortsverein Gernsbach abhelfen: Am 15. August, treffen sich Gleichgesinnte von 14.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Haus in Gernsbach, Am Bachgarten 9, zur lockeren Spielerunde. Weitere Spielenachmittage werden jeden dritten Donnerstag im Monat zur gleichen Zeit stattfinden. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch eine Grundausstattung an Spielen (Mühle, Dame, Mensch ärgere dich nicht, Halma, Spielekarten) ist vorhanden. Aber selbstverständlich können auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, nur für Kaffee und Kuchen wird eine Spende

erbeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es kann einfach gekommen werden. Das DRK freut sich auf eine rege Beteiligung.

KDFB
Zweigverein Gernsbach



„Helfende Hände“ für das Altstadtfest-Café gesucht

Um das traditionelle Altstadtfest-Café im Marienhaus mit „Zeit für Begegnungen“ auch dieses Jahr anbieten zu können, braucht der KDFB Gernsbach helfende Hände und Kuchenbäckerinnen. Wer einen Kuchen spenden oder im Marienhaus im Service, in der Küche oder an der Kuchentheke am Samstag oder am Sonntagnachmittag zwischen 14 und 17 Uhr mithelfen möchte, ist bei den KDFB-Frauen herzlich willkommen. Bitte Kontaktaufnahme hierzu mit Theresia Eisenbarth (Tel. 651690) oder Elke Groß (Tel. 40594).

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Abendtour

Mittwoch, 14. August, Abendtour zum Geroldsauer Wasserfall. Idyllische Abendwanderung entlang des kühlen Grobbachs zum Wasserfall und mit Einkehr im Bütt-hof. Strecke ca. 4 km mit rd. 100 hm. Treffpunkt um 17.15 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Baden-Baden. Info und Anmeldung bei Agnes Pliester, 07224 4473. Start der

Wanderung um 18 Uhr am Wanderparkplatz Malschbacher Str. 26.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderung

Die Mittwochswanderer treffen sich am 14. August, um 8.15 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Die Bahnfahrt (Abfahrt 8.30 Uhr) geht nach Forbach, nach kurzem Aufenthalt weiter mit dem Bus bis zur Schwarzenbachtalsperre. Dort beginnt die Wanderung auf überwiegend bequemen Forstwegen über Wegscheid, Buchet und Holzschuhhütte zur „neuen“ Rote Lache. Dort kehrt die Wandergruppe zur Mittagsrast ein. Nach der Pause führt der Weg auf schöner Strecke hinunter nach Au im Murgtal. Der Weg bis zur Roten Lache steigt insgesamt nur gut 100 m an. Beim Abstieg ins Murgtal sind aber fast 500 HM zu bewältigen. Die gesamte Wegstrecke ist etwa 15 km lang. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Weitere Informationen unter Telefon 07222 6385 oder 01725367418.

Tennis-Club Blumenweg
Gernsbach



Doppel-Meisterschaften und Flammkuchenfest

Der Vorstand des TC Blumenweg informiert die Mitglieder, dass am 7. und 8.

September, also dem Wochenende vor dem Altstadtfest, traditionell wieder das Turnier zur Ermittlung des Clubmeisters im Doppel stattfindet. Besonders wichtig: Am Sonntag, 8. September gibt es wieder die allseits beliebten unübertrffenen Flammkuchen vom Vergnügungswart. Der Verein bittet darum, den Termin vorzumerken und rechtzeitig beim Vorstand die Teilnahme an beiden Events zu bestätigen.

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Leichtathletik

Persönliche Bestleistungen

Einige Schüler:innen der Leichtathleten des TV Gernsbach verbesserten ihre persönlichen Leistungen beim Start im Carl-Kaufmann-Stadion in Karlsruhe. Iven Baumgärtner sprang nach langer Verletzungspause beim Weitsprung der M13 mit 4,63 m persönliche Bestweite, warf den Ball 42,50 m und lief die 75 m in 10,73 sec.. Persönliche Bestzeiten über 800 m liefen Michel Scherer M13 in 2:27,44 min., Alisa Baumgärtner W10 in 2:44,91min. und Marie Schneider in 3:13,12 min..



o.v.l.: 800m M13 Michel Scherer, Weit M13 Iven Baumgärtner. u.v.l. 800m W12 Marie Schneider, W10 Alisa Baumgärtner. Foto: TVG Leichtathletik

After-Work Summer Special

Der Turnverein Gernsbach bietet wieder sein „After-Work-Summer Special“ Programm im Kurpark an.

Hier die Termine der kommenden zwei Wochen:

08.08. 18:20-19:05 Uhr
BODEGA Moves mit Diana
13.08. 18:00-19:00 Uhr
Fit-Mix mit Daniela
19.08. 18:00-19:00 Uhr
Tabata mit Claudia



Aqua-Gymnastik im Schwimmbad Lautenbach.

Foto: Schwimmbadinitiative Lautenbach (SIL)

Treffpunkt: Nähe Bühne im Kurpark
Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt – bei schlechter Witterung entfällt das Training. Die Veranstaltung ist für Mitglieder und Nichtmitglieder und kostenlos.
Getränk bitte immer mitbringen.
Mitzubringen bei Tabata, BODEGA-Moves und Fit-Mix: Matte, Handtuch
Weitere Infos zu den entsprechenden Angeboten finden Sie auf der Homepage des Turnvereins: www.turnverein-gernsbach.de

Förderverein Schwimmbad-
initiative Lautenbach e.V.



Aqua-Gymnastik

Nach dem tollen Erfolg beim letzten Schwimmbadfest bietet die Schwimmbadinitiative Lautenbach nun auch im August Aqua-Gymnastik an. Die Kurse finden bei gutem Wetter an folgenden Sonntagen statt: 11., 18. und 25. August, jeweils ab 11 Uhr. Die Aquagym-Kurse sind für alle kostenfrei, es fällt lediglich der Badeintritt an. Teilnehmende jeden Alters sind herzlich willkommen. Nach dem gemeinsamen Frühsport werden am Schwellwogtreff-Kiosk Getränke und Mittagessen angeboten.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Backofenfest

Am Sonntag, den 18. August, wird der OGV ab 10 Uhr sein beliebtes Backofenfest am Hilpertsauer Backhäusel durchführen. Von 11 Uhr bis 12.30 Uhr wird der Musikverein Hilpertsau/Obertsrot die Gäste unterhalten. Das weitere Rahmenprogramm bietet etwas für Erwachsene und auch Kinder an. So gibt es Stände mit Holzsägearbeiten und Honig. Das Bastelangebot am Nachmittag richtet sich an die jüngeren Gäste.

Das leibliche Wohl kommt bei diesem Fest nicht zu kurz, und es werden in gewohnter Manier u. a. Flammkuchen und Schmalzbrote angeboten. Selbstverständlich gibt es auch eine Kuchentheke mit reichhaltiger Auswahl. Besonders beliebt sind bei den Besucher:innen die Holzofen-Krustenlaibe zum Mitnehmen, die im historischen Backofen gebacken werden. Der OGV freut sich auf viele Gäste, die bei schönem Wetter den Sonntag im Schatten der herrlichen Platanen genießen möchten.



Die Holzofen-Krustenlaibe sind besonders beliebt. Foto: Claudia Schnaible

Schützenverein 1927
Obertsrot



Schützenfest

Zum Schützenfest mit Ehrungen und Königskür lädt der Schützenverein Obertsrot Mitglieder und Bevölkerung am Sonntag, den 11. August, in das Schützenhaus ein. Die Festlichkeiten beginnen um 10 Uhr mit dem traditionellen Schützenhausstammtisch. Zum Mittagstisch ab 11.30 Uhr werden die bekannten Schützenhausschnitzel und mehr angeboten. Am Nachmittag gibt es Kaffee und eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten. Sportliche Unterhaltung an diesem Tag bietet das Schnupperschießen mit dem Bogen. Überdies kommt wieder eine reichhaltige Tombola zur Verlosung. Gegen 16 Uhr werden verdiente und



Aufwendige Trennung von Altmetall.

Foto: MV Orgelfels Reichental

langjährige Mitglieder mit einer Ehrung gewürdigt, und um 18 Uhr schließt sich die mit Spannung erwartete Königsproklamation an, zu der die Teilnehmer des Königsschießens besonders eingeladen sind, da nur bei Anwesenheit eine Auszeichnung erfolgt. Ebenfalls ist ab dem Blumenplatz in der Zeit von 11.30 Uhr bis 13 Uhr und 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im 30-Minuten-Takt ein Zubringerdienst zum Schützenhaus eingerichtet. Rückfahrten nach Bedarf. Das Schützenhaus-Team nebst Vereinsleitung freut sich über einen regen Besuch der Veranstaltung.

7. Grußworte
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Sportverein
Staufenberg 1923



Neue Outdoor Yoga Termine

Yogaübungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und kann den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken. Der Kurs ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet. Das Vinyasa Yoga ist ein dynamisches Yoga, das Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbindet. Diese drei Termine finden am Mittwoch, 14., 28. August und 4. September, 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr in der Grünanlage bei der Grundschule Staufenberg statt und bieten sich sehr

gut zum Schnuppern an, denn sie sind einzeln buchbar. Sollte der erste Termin wegen schlechtem Wetter ausfallen, wird der Betrag erstattet. Für die anderen gibt es Ausweichmöglichkeiten. 6 Euro für SVS- und Nichtmitglieder. Anmeldung und Infos bei Klaus Strobel 01520 703 56 51 (bevorzugt WhatsApp) oder KlausStrobel@t-online.de

Treffpunkt
Staufenberg



KidsBazar

Am Samstag, 28. September, findet von 10.30 Uhr bis 13 Uhr wieder der KidsBazar in der Staufenberghalle statt. Einlass für Schwangere und Vereinsmitglieder bereits ab 10 Uhr. Wer gut erhaltene Kinderkleidung (keine Schuhe!), Spielzeug, Kinderwagen etc. verkaufen will, sollte sich den 16. August vormerken und sich ab 18 Uhr unter www.easy-basar.de als Verkäufer registrieren lassen, um sich einen der begrenzten Verkäuferplätze zu sichern. Weitere Informationen auch unter www.treffpunkt-staufenberg.de. Fragen per E-Mail an: kids-bazar.staufenberg@web.de.

Feierabendgrillen

Am Freitag, 30. August, lädt der Musikverein Harmonie Staufenberg ab 18 Uhr zum Feierabendgrillen auf den Dorfplatz ein. Neben kulinarischen Genüssen wird der Musikverein unter der Leitung von Robert Maier die Gäste des Feierabendgrillens musikalisch verwöhnen. Bei Regen fällt die Veranstaltung leider aus.

Musikverein »Orgelfels«
Reichental



Altmetallsammlung

Der Musikverein Orgelfels Reichental plant am 26. Oktober in Reichental eine Sammlung von Altmetall. Der Verein bittet darum, nichts wegzuerwerfen, die Einnahmen werden für Instrumente und Reparaturen dringend benötigt. Der genaue Ablauf der Altmetallsammlung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. www.musikverein-reichental.de

Dorfgemeinschaft
750 Jahre Scheuern



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Die JHV findet am 28.08.2024 um 19 Uhr bei der Bergkopfstr. 1 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassier
5. Entlastung Kassier
6. Entlastung Vorstand



Das KidsBazar-Team erwartet Sie.

Foto: Treffpunkt Staufenberg

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 11. August

10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 10. August

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 11. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche Gernsbach und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672
Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 07224-7588

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 11. August 2024

09.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche, Pfarrer Jochen Lenz
10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakobskirche, Pfarrer Jochen Lenz

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Mittwoch, 14. August 2024

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

**Pfarrer Markus Moser -
Leiter der Seelsorgeeinheit**
Tel. 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi
Tel. 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker
Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Dienstag + Freitag
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 11.08.2024

10:30 Uhr Hl. Messe

Di., 13.08.2024

18:00 Uhr Rosenkranz

Do., 15.08.2024

18:30 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/ Hilpertsau

Fr., 09.08.2024

18:00 Uhr Rosenkranz

So., 11.08.2024

9:00 Uhr Wort-Gottesfeier mit
Kräuterweihe

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

So., 11.08.2024

12:00 Uhr Taufe von Lara Klaiber

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 11. August 2024

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. August 2024

20.00 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 8. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 11. August

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:
„Auf Gottes Königreich bauen - nicht auf
Illusionen“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauer-
beteiligung anhand des Artikels „Eine
feste Freundschaft, die zu einer guten

Entscheidung führt“ aus der Zeitschrift
„Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im
Königreichssaal in der Landstraße 42a,
Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-
Gottesdienst übers Internet oder am
Telefon mitverfolgen möchte, kann sich
unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine
Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-
sammlungen, etc. Besucher sind immer
willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 11.8.

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Prädikant Rouw

Sonntag, 18.8.

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrer i.R. Badelt

Sonntag, 25.8.

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Dekan a.D. Scheffel

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit
von 10.00 bis 13.00 Uhr erreichbar.
Tel. 07228/2344, E-Mail:
forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Vakanzverwaltung und Kasualvertretung

Pfarrer Alexander Kunick,
Telefon 0176 47132073, E-Mail:
Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

